

ZUKUNFTSMODELL GENOSSENSCHAFT

2012

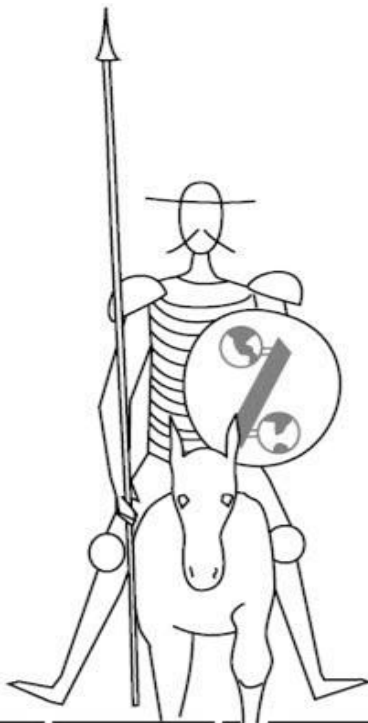
Internationales
Jahr der

Genossenschaften



»Gemeinsam sind wir stark« die alte Weisheit war der Vater des Genossenschaftsgedankens: Unabhängig voneinander entstehen Mitte des 19. Jahrhunderts in Europa die ersten modernen Genossenschaften als Antwort auf die kapitalistischen Produktions-, Arbeits- und Lebensbedingungen. Und wer's noch nicht weiß: Schulze-Delitzsch aus Delitzsch war einer der Erfinder und Pioniere. (Museum!) Aber die Wurzeln reichen viel tiefer und die Genossenschaft lebt bis heute: 2012 feiern die UN das »Jahr der Genossenschaften«.

Genossenschaften sind eine Erfolgsgeschichte: Weltweit 800 Millionen Genossinnen und Genossen schaffen die Existenzgrundlage für drei Milliarden Menschen. Noch heute können sich fast 18 Millionen Deutsche »Genossen« nennen, ihre Zusammenschlüsse geben rund einer dreiviertel Million Menschen Arbeit. Birgt der moderne Genossenschaftsgedanke eine Alternative zum Neo-Liberalismus? (text z.T. v. nd v. 5. 11. geguttenbergt)



MittwochsATTACke, 25.4.12

18.00 h, Schaubühne Lindenfels

Ref.: Dietmar Berger. Präsident des Mitteldeutschen Genossenschaftsverbandes

mittwochs-

a t t a c k e n